

16. Nahrungs- und Genußmittelindustrie

Biergewinnung*)

(Bd. 442 der Statistik des Deutschen Reichs.)

Vgl. Abschnitt X »Verbrauch von Bier« und Abschnitt XIV »Steuer- und Zolleinnahmen vom Bier«

a. Zahl und Rohstoffverarbeitung der Bierbrauereien¹⁾ (einschl. der Hausbrauer)

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Zahl der in Betrieb gewesenen Brauereien ²⁾	Von den in Betrieb gewesenen Brauereien ²⁾							Menge der verwendeten Braustoffe		
		waren nicht abgefunden				waren abgefunden			waren Per- sonen, die nur für den Bedarf des eigenen Haushalts Bier her- gestellt haben (Hausbrauer)	Malz	Zuckerstoffe und Farbepilz
		im ganzen	davon mit einer Jahreserzeugung			im ganzen	davon mit einer Jahreserzeugung					Tonnen
			von über 500 hl	von über 20 bis 500 hl	bis 20 hl		von über 20 hl	bis 20 hl			
1913/14 ³⁾	32 469	.	.	.	.	.	.	22 081	1 267 557	*) 13 415
1913/14 ⁴⁾	32 239	.	.	.	.	.	.	22 080	1 211 660	*) 12 707
1928/29	40 304	.	2 782	.	.	.	.	35 584	985 083	11 096
1929/30	48 444	.	2 837	.	.	.	.	43 741	1 061 636	13 250
1930/31	49 334	37 091	2 794	1 203	33 094	12 243	1 291	10 952	44 665	856 354	10 368
1931/32	47 942	39 038	2 723	642	35 673	8 904	1 266	7 638	43 331	630 593	6 832
1932/33	43 753	37 210	2 639	593	33 978	6 543	1 268	5 275	39 244	616 137	5 713
1933/34 ⁶⁾	619 702	5 343	

b. Biergewinnung im Zollgebiet

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Menge des versteuerten und steuerfrei abgelassenen Bieres								Zur Herstellung von 1 hl Bier		
	untergäriges				obergäriges				zusammen 1000 Hektoliter	wurden durchschnitt- lich verwendet	
	Einfach- bier	Schank- bier	Voll- bier	Stark- bier	Einfach- bier	Schank- bier	Voll- bier	Stark- bier			
	1000 Hektoliter								kg Malz	kg Braustoffe	
1913/14 ³⁾	64 476				4 724				69 200	18,3	18,5
1913/14 ⁴⁾	61 726				4 494				66 220	18,3	18,5
1928/29	184	125	50 888	570	1 439	119	1 663	7	54 995	17,9	18,1
1929/30	193	119	53 528	518	1 670	140	1 903	7	58 078	18,3	18,5
1930/31	182	164	44 857	335	1 419	94	1 505	4	48 560	17,6	17,8
1931/32	232	153	34 377	197	1 028	90	1 058	2	37 137	17,0	17,2
1932/33	242	163	31 042	217	860	123	920	3	33 570	18,3	18,5
1933/34 ⁶⁾	244	165	31 563	273	680	128	1 076	3	34 132	18,2	18,3

*) Biersteuergesetz in der Fassung vom 28. März 1931 (RGBl. I S. 110) und Verordnung vom 19. März 1932 (RGBl. I S. 135).
 — ¹⁾ Der Übersicht ist die vom Rechnungsjahr 1930/31 ab geltende Einteilung der Brauereien zugrunde gelegt. — Ohne Angaben aus dem Saargebiet. — ²⁾ Waren mehrere Braustätten für Rechnung einer Person oder Gesellschaft in Betrieb, so ist jede von ihnen in dieser Übersicht als eine Brauerei gezählt. Im Falle der Benutzung einer Braustätte durch mehrere auf eigene Rechnung brauende Personen ist der Betrieb jeder einzelnen Person als Brauerei gezählt. — ³⁾ Zollgebiet im Vorkriegsumfang. — ⁴⁾ Jetziges Reichsgebiet. — ⁵⁾ Ohne Farbepilz. — ⁶⁾ Vorläufige Angaben.

c. Betriebsumfang der Bierbrauereibetriebe¹⁾ im Zollgebiet

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Von den Brauereien (Brauereibetriebe einschl. Hausbrauer) haben an Bier hergestellt															
	bis 20 hl	über 20 bis 100 hl	über 100 bis 200 hl	über 200 bis 500 hl	über 500 bis 1000 hl	über 1000 bis 2000 hl	über 2000 bis 4000 hl	über 4000 bis 7000 hl	über 7000 bis 10000 hl	über 10000 bis 15000 hl	über 15000 bis 20000 hl	über 20000 bis 30000 hl	über 30000 bis 60000 hl	über 60000 bis 90000 hl	über 90000 bis 120000 hl	über 120000 hl
1928/29	33 278	3 013	447	700	430	483	500	380	190	168	120	139	175	160		
1929/30	42 214	2 229	423	690	432	485	490	383	196	170	125	140	182	166		
1930/31	44 045	1 277	482	698	462	503	500	364	175	186	110	129	149	50	25	71
1931/32	43 310	706	510	677	477	554	471	344	170	174	98	134	101	42	24	46
1932/33	39 253	670	477	693	489	512	499	319	167	169	85	131	94	38	21	40

Anteil der Jahreserzeugungsklassen in vH der Gesamtbierezeugung

1928/29	0,6	0,2	0,1	0,4	0,6	1,3	2,6	3,6	2,9	3,8	3,8	6,1	13,2	60,8		
1929/30	0,7	0,1	0,1	0,4	0,6	1,2	2,4	3,5	2,8	3,6	3,7	5,9	13,2	61,8		
1930/31	0,9	0,1	0,2	0,5	0,7	1,5	3,0	4,0	3,0	4,8	4,0	6,5	12,4	7,6	5,2	45,6
1931/32	1,0	0,1	0,2	0,6	0,9	2,2	3,7	4,9	3,8	5,7	4,6	8,9	11,2	8,2	6,8	37,2
1932/33	1,1	0,1	0,2	0,7	1,1	2,2	4,3	5,0	4,2	6,1	4,4	9,5	11,7	8,4	6,6	34,4

¹⁾ Die Zahl der Brauereibetriebe — einschließlich der Hausbrauer — betrug im Rechnungsjahr 1928/29: 40 183, 1929/30: 48 325, 1930/31: 49 226, 1931/32: 47 838, 1932/33: 43 657. Mehrere für Rechnung einer Person oder Gesellschaft betriebene Brauereien sind in dieser Übersicht als ein Brauereibetrieb gezählt. Im Falle der Benutzung einer Braustätte durch mehrere auf eigene Rechnung brauende Personen ist der Betrieb jeder einzelnen Person als Brauerei gezählt.